

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für
Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport
am Mittwoch, den 25. Juni 2025, Sitzungssaal Dienstleistungszentrum

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:19 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Schöpp, Tim-Niklas
Ausschussmitglied	Hohmann, Peter
Ausschussmitglied	Heinemann, Stefan
Für Ausschussmitglied Hertwig, Timo	Schäfer, Sven
Ausschussmitglied	Fastenrath, Joost
Ausschussmitglied	Mathes, Ingeborg
Ausschussmitglied	Tollhopf, Ina-Beate
Ausschussmitglied	Muda, Martin

Außerdem waren anwesend:

Bürgermeister	Riedemann, Timo
Erste Stadträtin	Hund, Ulrike
Stadtrat	Schüßler, Olaf
Stadträtin	Röbler, Christiane
Stadtrat	Gille, Martin
Stadtverordneter	Linder, Peter
Kinder- und Familienbeauftragte	Funck, Nicole
Seniorenbeauftragte	Sostmann, Heidi
Klimaschutzmanager	Jungheim, Frank
Ordnungsamt	Werner, Frank (zugleich Protokollführer)

Die Ausschussmitglieder sind durch Einladung vom 17. Juni 2025 auf Mittwoch, den 25. Februar 2025, 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Ausschussvorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

100. Änderung der Satzung des Jugendparlaments in Melsungen
101. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FWG und CDU vom 02.06.2025 betr. „Altes Krankenhaus – Einstellung der Verkaufsverhandlungen“
102. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

TOP 100

Änderung der Satzung des Jugendparlaments in Melsungen

Keine Wortmeldungen

Satzung wird in vorliegender Form beschlossen.

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 101

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FWG und CDU vom 02.06.2025 betr. „Altes Krankenhaus – Einstellung der Verkaufsverhandlungen“

Ausschussmitglied Tollhopf erklärt den Antrag, dass das Intersektorale Gesundheitszentrum (IGZ) nicht kommen wird und daher nochmal die Matrix und das Verfahren neu angeschaut und aufgestellt werden sollte.

Ausschussmitglied Mathes ergänzt dazu, dass sich an der Ausgangslage etwas geändert hat und daher neu ausgeschrieben werden muss, so dass es auch transparenter ist. Das aktuelle Verfahren muss zurückgezogen und dabei dieser Ausschuss mit eingebunden werden.

Ausschussmitglied Fastenrath reagiert darauf und teilt mit, dass Magistrat in dem ganzen Verfahren eingebunden war und alle Fraktionen im Magistrat vertreten sind. Der Magistrat hat entschieden, dass die Stadt das alte Krankenhaus verkauft. Eine Rahmenbedingung hat sich zwar geändert, aber die Beschlüsse des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung führen immer noch zu einem Mehrwert für die Stadt. Bei einer Neuausschreibung würde es zu einem Stillstand kommen.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Tollhopf teilt Herr Fastenrath mit, dass zum jetzigen Zeitpunkt die Landesregierung dem IGZ eine Absage erteilt hat. Mit dem aktuellen Konzept wird die Fläche aber trotzdem weiterentwickelt.

Auf Nachfrage von Frau Tollhopf, warum der angebotene doppelte so hohe Kaufpreis nicht angenommen wurde, teilt Herr Fastenrath mit, dass der Preis nicht alleine ausschlaggebend für die Vergabe war. Das Konzept von Herrn Eren sieht vor, dass Herr Eren u.a. nicht auf andere angewiesen ist, sondern die Umsetzung/Durchführung alleine

erwirtschaftet. Es ist das nachhaltigere Konzept. Es wäre auch ein schlechtes Signal nach außen, wenn aufgrund geänderter Rahmenbedingungen das Konzept hinterfragt wird. Dies sorgt auch für einen Investor nicht für Klarheit.

Ausschussmitglied Mathes erwähnt, dass Parameter sich geändert haben, nachdem die Konzepte eingereicht wurden.

Ausschussvorsitzender Schöpp antwortet darauf, dass die Konzepte aufgrund der Matrix ausgewertet wurden und die geänderten Parameter sich darauf nicht auswirken.

Bürgermeister Riedemann stellt klar, dass hier weder die Verwaltung noch der Magistrat undurchsichtig (nicht transparent) gearbeitet hätte. Die Verwaltung hat richtig und sorgfältig gearbeitet. Die Abarbeitung ist vorbildlich gelaufen.

Ausschussvorsitzender Schöpp ergänzt, dass hier nichts unter der Hand gelaufen ist.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

3 dafür, 5 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 102

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Keine Wortmeldungen

Melsungen, 27.06.2025

IV/1 - 00-16-00



Schöpp
Vorsitzender



Werner
Protokollführer

Verteiler:

- 1 x Ausschussvorsitzender per Mail
- je 1 x Ausschussmitglied per Mail
- 1 x Stadtverordnetenvorsteher, Herr Jan Rauschenberg per Mail
- je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail
- 1 x Bürgermeister per Mail
- 6 x Magistrat per Mail
 - je 1 x Abt. I, II, III, IV; Katja Wittich und Silke Heinemann per Mail
- 1 x IT per Mail mit der Bitte um Veröffentlichung auf der Homepage
- 1 x Kinder- und Familienbeauftragte – Frau Funck per Mail
- 1 x Seniorenbeauftragte – Frau Sostmann per Mail
- 1 x Beauftragter für die Belange behinderter Menschen – Herrn Robert Weck per Mail
- 1 x Jugendparlament – Frau Larissa Schlensog per Mail
- 1 x z. d. A.